

Wie wählt man eine Krankenkasse für 2010 auf der Basis ihrer Reserven und der Entwicklung ihrer Prämien?

Versicherungsnehmer, die sich entscheiden, die Krankenkasse zu wechseln, erhoffen sich von ihrer neuen Kasse günstige Prämien auf mittelfristige Zeit und nicht nur für das folgende Jahr. Wie können sie jedoch diese Stabilität einschätzen?

Um den Versicherungsnehmern zu helfen, eine neue Krankenkasse unter den besten Voraussetzungen zu wählen, stellt bonus.ch jetzt zwei weitere Angaben zur Verfügung. Diese sind durch farbige Progressionsleisten dargestellt und zeigen zum einen die finanzielle Stabilität entsprechend des Reservesatzes und zum anderen die Stabilität der Prämienentwicklung im Vergleich zur Konkurrenz (Wettbewerbsfähigkeit) an.

Angabe der finanziellen Stabilität entsprechend der Reservesätze der Versicherer

Die Angabe über den Stand der Reserven pro Versicherer gestattet es den Versicherungsnehmern, die finanzielle Stabilität einer Krankenkasse einzuschätzen. Verfügt ein Versicherer über ausreichende Reserven, kann er eher eine Prämienhöhung mittels seiner Reserven ausgleichen.

Anzeige auf der Ergebnisseite des Prämienvergleichs. Beispiel :

Versicherer	Reservesatz ¹	Prämienstabilität ²	Modell der Versicherung	Monat / Jahr Prämie	Jahr Gewinn / Verlust	
Mutuel Ass. (GM) member of Groupe Mutuel	<input checked="" type="checkbox"/> 4,6	<input checked="" type="checkbox"/> 4,6	Traditionell	183,00 / 2 196,00	451,20	Offertenanfrage
Assura	<input checked="" type="checkbox"/> 4,7	<input checked="" type="checkbox"/> 4,7	Traditionell	184,70 / 2 216,40	430,80	Offertenanfrage
Sanagate	<input checked="" type="checkbox"/> n.v.	<input checked="" type="checkbox"/> n.v.	Traditionell	184,80 / 2 217,60	429,60	Offertenanfrage
Avanex a Helsana company	<input checked="" type="checkbox"/> 4,7	<input checked="" type="checkbox"/> 4,7	Traditionell	194,10 / 2 329,20	318,00	Offertenanfrage
Sana24 powered by Visana	<input checked="" type="checkbox"/> 5,0	<input checked="" type="checkbox"/> 5,0	Traditionell	198,90 / 2 386,80	260,40	Offertenanfrage

Detailinformation bezüglich der Reserven und Einschätzung jedes Versicherers. Beispiel :

+++ Reserven für C. Vaudoise (GM) (2008)			
Reserven in Millionen :	53,9	Reservesatz :	30,7%
Prämien in Millionen :	175,4	Gesetzlicher Mindestsatz :	15%
		Differenz * :	15,7%

Anzeige der Reserven:

Die Anzeige basiert auf der Abweichung des Reservesatzes vom gesetzlichen Mindestsatz. Werteskala für die 4 Angaben (Unterschied : <0%, 0% - 5%, 5% - 10%, mehr als 10%). Beispiel: Eine Krankenkasse hat einen Reservesatz von 12.6%, der gesetzlich vorgeschriebene Mindestsatz ist 10% = Unterschied der Prozentzahl +2.6%, angezeigte Angabe

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<0%
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	0% - 5%
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5% - 10%
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	>10%

Angabe der Stabilität der Prämienentwicklung im Vergleich zur Konkurrenz (Wettbewerbsfähigkeit der Versicherer)

Mit dem Ziel, auf einen eventuellen „Jo-Jo-Effekt“ bei den Krankenversicherungsprämien einiger Krankenkassen hinzuweisen, hat bonus.ch die durchschnittliche Position der Prämien aller Krankenversicherer im Vergleich zur Konkurrenz berechnet.

* Durchschnittliche Position jeder Prämie für das traditionelle Versicherungsmodell, alle Altersstufen und Franchisen zusammengefasst. Nur Krankenkassen mit mehr als 60'000 Versicherten, und solche, die einer Versicherungsgruppe angehören, sind hier dargestellt. Durchschnitt: Gesamtschweiz

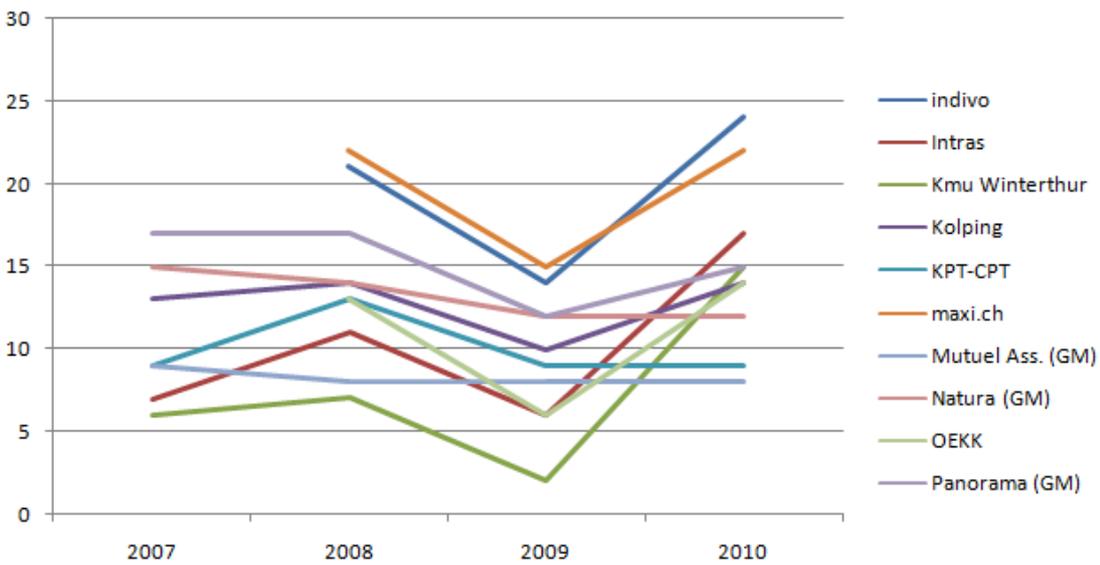
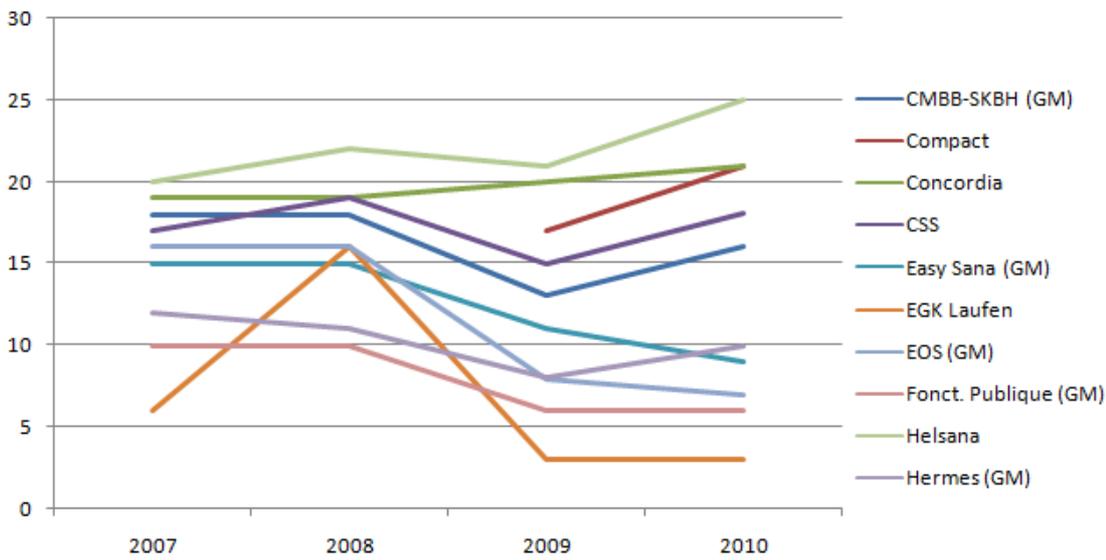
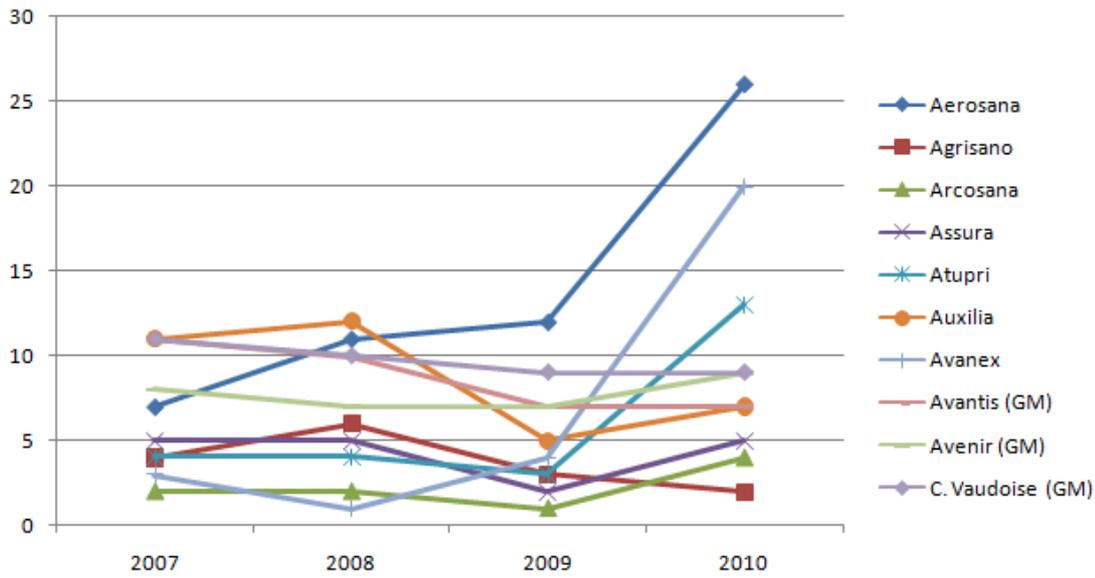
Position der Krankenkasse im Vergleich zu den anderen Versicherern (Wettbewerbsfähigkeit) :

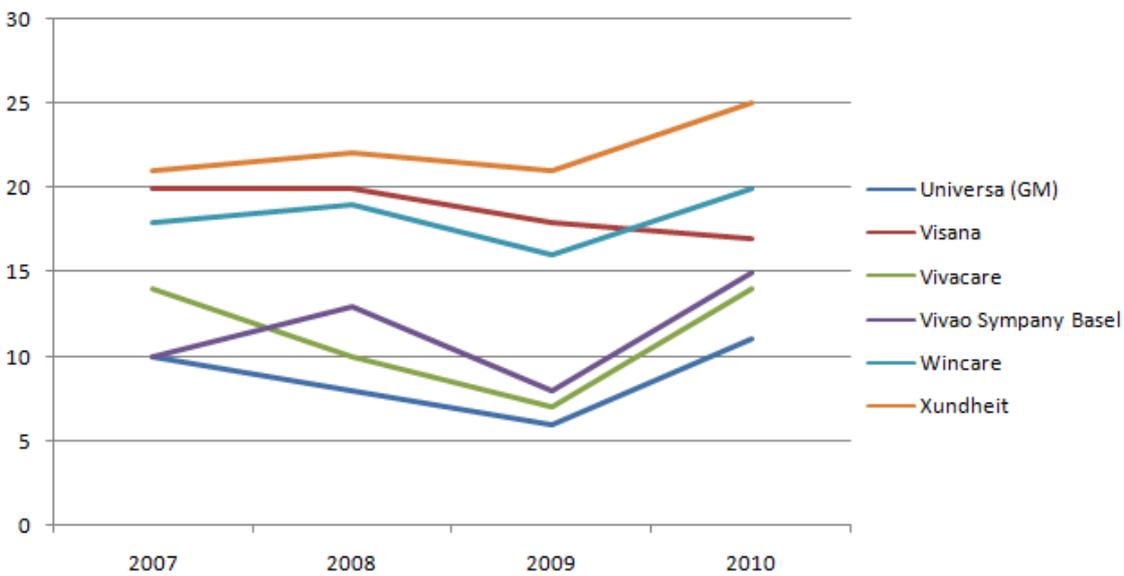
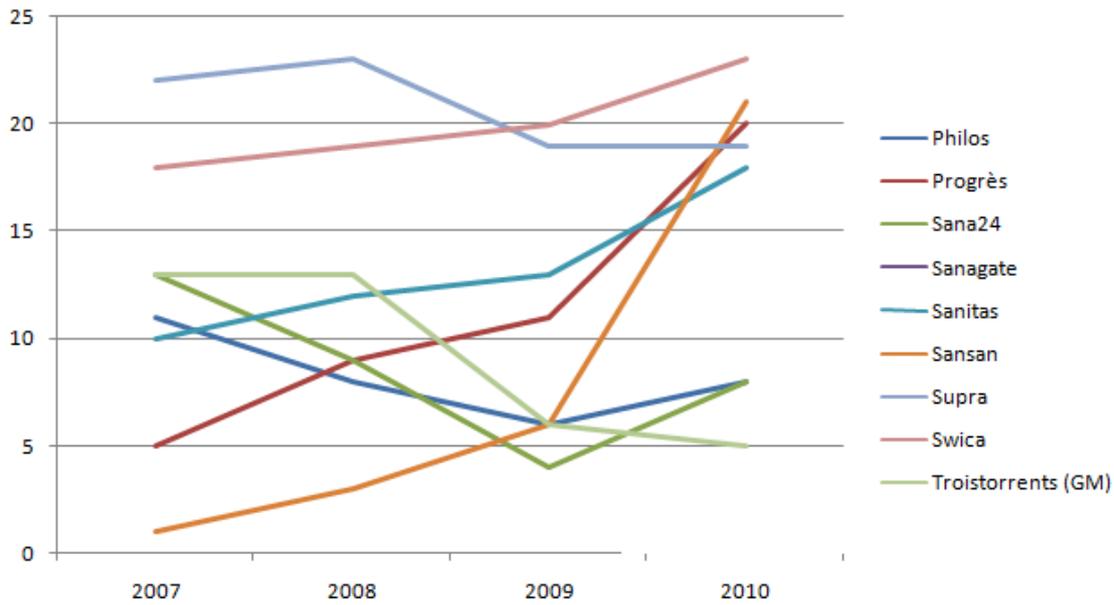
	2007	2008	2009	2010
Aerosana	7	11	12	26
Agrisano	4	6	3	2
Arcosana	2	2	1	4
Assura	5	5	2	5
Atupri	4	4	3	13
Auxilia	11	12	5	7
Avanex	3	1	4	20
Avantis (GM)	11	10	7	7
Avenir (GM)	8	7	7	9
C. Vaudoise (GM)	11	10	9	9
CMBB-SKBH (GM)	18	18	13	16
Compact			17	21
Concordia	19	19	20	21
CSS	17	19	15	18
Easy Sana (GM)	15	15	11	9
EGK Laufen	6	16	3	3
EOS (GM)	16	16	8	7
Fonct. Publique (GM)	10	10	6	6
Helsana	20	22	21	25
Hermes (GM)	12	11	8	10
indivo		21	14	24
Intras	7	11	6	17
Kmu Winterthur	6	7	2	15

	2007	2008	2009	2010
Kolping	13	14	10	14
KPT-CPT	9	13	9	9
maxi.ch		22	15	22
Mutuel Ass. (GM)	9	8	8	8
Natura (GM)	15	14	12	12
OEKK		13	6	14
Panorama (GM)	17	17	12	15
Philos	11	8	6	8
Progrès	5	9	11	20
Sana24	13	9	4	8
Sanagate				1
Sanitas	10	12	13	18
Sansan	1	3	6	21
Supra	22	23	19	19
Swica	18	19	20	23
Troistorrents (GM)	13	13	6	5
Universa (GM)	10	8	6	11
Visana	20	20	18	17
Vivacare	14	10	7	14
Vivao Sympany Basel	10	13	8	15
Wincare	18	19	16	20
Xundheit	21	22	21	25

Durchschnittliche Positionierung/Jahr, pro Versicherer

bonus.ch





Anzeige der mittelfristigen Prämienstabilität:

Die Anzeige für die Prämienstabilität basiert auf der durchschnittlichen Positionierung der Prämien eines Versicherers über 4 Jahre im Vergleich zur Konkurrenz. Die Werteskala beruht auf der Anzahl der Unterschiede in der jährlichen Position auf der Rangliste über einen Zeitraum von 4 Jahren, und dies für Verschiebungen sowohl nach oben als auch nach unten. (Unterschied : 0 - 5, 5 - 10, 10 - 15, mehr als 15).

	0-5
	5-10
	10-15
	>15

Für weitere Informationen:

bonus.ch S.A.
 Herr Patrick Ducret
 Direktor
 Ch. de Rovéréaz 5
 1012 Lausanne
 021.312.55.91
 ducret@bonus.ch

Lausanne, den 08. Oktober 2009

*Pressemitteilung am 20.10.2009 aktualisiert, Veränderung der Grafiken und Symbole für die Anzeige der Reserven